

Pferdewirt/in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service

| | |
|-------------------------|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |
| Ausbildungsart | Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung) |
| Ausbildungsdauer | 3 Jahre |
| Lernorte | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung) |



■ Was macht man in diesem Beruf?

Pferdewirte und Pferdewirtinnen der Fachrichtung Pferdehaltung und Service beurteilen, erhalten und fördern die Gesundheit von Pferden. Sie rüsten die Tiere mit Zaumzeug und Sätteln aus, füttern und pflegen sie, sorgen für ausreichende Bewegung und stellen den möglichst schonenden Transport sicher. Sie unterstützen und beraten ihre Kunden z.B. in Fragen der richtigen Ernährung, im Beurteilen oder in der Gesunderhaltung von Pferden.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Pferdewirte und Pferdewirtinnen der Fachrichtung Pferdehaltung und Service finden Beschäftigung

- in Gestüten
- in Reitschulen
- auf Reiterhöfen
- bei Reitvereinen
- in Pferdepensionen

Arbeitsorte:

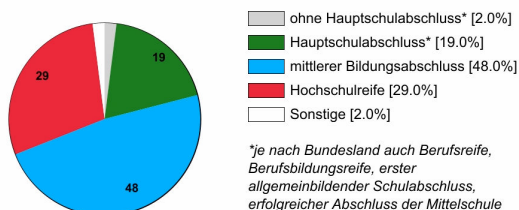
Pferdewirte und Pferdewirtinnen der Fachrichtung Pferdehaltung und Service arbeiten in erster Linie

- in Pferdeställen
- in Reithallen
- im Freien auf Weideflächen, Reitplätzen und Pferdekoppeln
- im Büro

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2019 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Körperbeherrschung und Geschicklichkeit (z.B. beim Trainieren von Pferden, beim Aufzäumen und Satteln)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Beobachten des Verhaltens der Pferde, beim Erkennen von Krankheitsanzeichen)
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Kontaktaufnahme mit Kunden, beim Eingehen auf Kundenwünsche)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Pferden, bei der Pflege der Ausrüstung)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Planen von Pferdetransporten)

Schulfächer:

- Biologie (z.B. beim Lernen über Pferdeaufzucht und -pflege, Abstammungslehre und Zuchtfaktoren)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Futterrationen und -mischungen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 600 bis € 800
- 2. Ausbildungsjahr: € 660 bis € 850
- 3. Ausbildungsjahr: € 742 bis € 901

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

